



**Salam Aserbaidshan  
Willkommen im sinnlichen Land des Feuers**

**Eine Reise für Körper, Geist & Seele. Für Frauen.**

**7. - 14. Oktober 2023  
8 Tage / 7 Nächte**

Metropole Baku am Kaspischen Meer - Architektin Zaha Hadid - Altstadt und Neustadt - auf den Spuren der alten Seidenstraße - beeindruckender Kaukasus - Treffen mit spannenden Unternehmerinnen - Halva Backkurs - Gastfreundschaft - Weinprobe - Fahrten mit Kleinbussen, Ladas und Seilbahnen - Joghurt und Butter bei Bäuerinnen - Jummah Moschee Bergdorf Lahij - Teepause in einer Karawanserei - Khan's Palast in Sheki - Shebeke Workshop - Gobustan Nationalpark mit Schlammvulkanen und Petroglyphen - Teppichmuseum - Bio Bauernhof - Zeit für eigenen Erkundungen in Baku – ein Hauch von 1001 Nacht

Liebe Reisefrau,

komm mit nach Aserbaidshan und lerne die gastfreundlichen Bewohnerinnen und Bewohner kennen. Tauche ein in so eine ganz andere Welt: Da ist die Metropole Baku mit der verwinkelten Altstadt und ihren futurischen Bauten - direkt am Kaspischen Meer, dem größten See der Welt. Da ist der beeindruckende Kleine und Große Kaukasus dazu Steppe, Wald und acht Klimazonen. Einst zogen hier die Händler der Seidenstraße durch das Land. Heute befindet sich das Land, das seinem Reichtum dem Öl und Gas verdankt, im Aufbruch: Hier arbeiten innovative Designerinnen, hier wurde der Eurovision Song Contest ausgetragen, hier finden Formel-1-Rennen statt und hier wurde auch die Jazzmusikerin Aziza Mustafa Zadeh geboren. Gleichzeitig gibt es neben der Moderne in diesem Land, indem rund 10 Millionen Menschen leben und das ungefähr so groß wie Österreich ist, auch das traditionelle Leben auf dem Lande. Es ist ein muslimisches Land. Zumindest auf dem Papier. In der Realität lebt nur ein kleiner Teil seinen Glauben aus. Die Küche ist eine leckere Melange von türkischen, iranischen und zentralasiatischen Speisen und Getränken.

Ich freue mich auf eine wieder ganz besondere Reise mit Dir samt vielfältigen Eindrücken und sinnlichen Erlebnissen.

Herzliche Grüße  
Ute

## Das sind die Highlights:



- Stadtführung durch Baku mit dem Bus, zu Fuß und mit der Seilbahn
- Kaffeepause und Treffen mit der Unternehmerin Konul Guliyeva
- Besuch des Heydar Aliyev Kulturzentrum
- Treffen mit Bäuerinnen und Vorführung zur Herstellung von Butter samt Imbiss
- Besichtigung der Jumma Moschee in Shamakhi
- Weinprobe mit Imbiss auf einem Weingut bei Shmakhi
- Besichtigung des Bergdorfs Lahij mit Besuch einer traditionellen Kupferschmiede (wetterabhängig)
- Stadtrundfahrt durch Sheki
- Halva-Backkurs in Sheki
- Besichtigung des Khans Palast in Sheki
- Teepause in einer Karanwaserei
- Shebeke-Workshop in Sheki
- Stopp am Nohur See mit Seilbahnfahrt in Gabala
- Treffen mit einer Vertreterin der Außenhandelskammer in Baku (unter Vorbehalt)
- Exkursion zum Gobustan-Nationalpark mit Besichtigung der Schlammvulkane und Besuch des Museums (wetterabhängig)
- Führung durch die Neustadt von Baku
- Besuch des Teppichmuseums

**1.Tag – Samstag, 07.10.2023**  
**Ankunft in Baku**



Wir fliegen von Hamburg über den modernen Flughafen Istanbul in die Hauptstadt Baku. Dort werden wir am Abend von unserer Reiseleiterin in Empfang genommen und bekommen bei einer Lichterfahrt durch die Stadt einen ersten Eindruck dieser fortschrittlichen Metropole. Wir checken im Grand Midway Hotel ein, das sehr zentral gelegen ist. Hier werden wir zwei Nächte bleiben. Wer mag, kann noch einen Spaziergang an der Uferpromenade entlang des Kaspischen Meeres machen. Oder einen Absacker an der Bar trinken und sich dann in sein Bett kuscheln.

**2.Tag / Sonntag, 08.10.2023**

**Baku entdecken. Chenilla Fashion Studio. Heydar Aliyev Kulturzentrum.**



Heydar Aliyev Kulturzentrum

Wir fahren mit dem Bus zum höchsten Punkt der Stadt in den Highland Park. Von hier aus genießen wir die weite, spektakuläre Aussicht über das Kaspische Meer und über die Stadt mit der Kristallhalle, wo der Eurovision Song Contest ausgetragen wurde, und den Flammentürmen. Mit der Seilbahn geht es dann wieder hinab in die verwinkelte Altstadt mit den engen Gassen, den alten Karawansereien und Moscheen.

Der historische Stadtkern „Icheri Sheher“ mit dem Shirvanshah’s Palast und dem Jungfrauenturm gehört zum UNESCO-Weltkulturerbe. Mittags treffen wir uns mit der interessanten Unternehmerin Konul Guliyeva. Sie ist die Geschäftsführerin vom Chenilla Fashion Studio, kompetent in Trendanalyse, Textildesign und Styling. Bei ihr wird es rund um das Thema weibliches Unternehmerintum und ihr Geschäftsmodell gehen. Nachmittags werden wir das renommierte Heydar Aliyev Kulturzentrum besuchen. Dieser futuristische Bau wurde von der, mittlerweile leider verstorbenen, irakisch-britischen Architektin Zaha Hadid entworfen. Sie selbst erhielt 2002 als erste Frau die bedeutendste Ehrung in der Architektur: den Pritzker-Architekturpreis. Doch auch das Gebäude selbst wurde 2013 sowohl beim World Architecture Festival als auch beim Biennale Inside Festival für Auszeichnungen nominiert.

Verpflegung: Frühstück und Abendessen in einem Restaurant der Stadt.

**3.Tag / Montag, 09.10.2023**

**Von Baku nach Sheki. Joghurt und Butter. Jumma Moschee. Weingut. Bergdorf Lahij.  
Baku - Sheki: 360 km**



Bergdorf Lahij

Wir verlassen die Stadt und machen uns auf in den Nordwesten des Landes. Den ersten Stopp machen wir bei einer bäuerlichen Familie: Dort werden wir sehr herzlich von den Frauen des Betriebes mit Tee empfangen und bekommen dann gezeigt, wie sie ganz traditionell Butter herstellen. Natürlich dürfen wir die Butter auch probieren. Zusammen mit Joghurt, den sie ebenfalls selbst produzieren und duftendem Fladenbrot dazu.

Danach lassen wir uns von der Jumma Moschee in Shamakhi beeindrucken. Nicht nur das Bauwerk selbst ist imposant. Es ist auch die erste Moschee Aserbaidschans und mit dem Baujahr 743 nach Christus die zweitälteste Moschee im gesamten Kaukasus. Wobei: Die heutige Moschee ist eine Rekonstruktion, da ein verheerendes Erdbeben im 19. Jahrhundert ganz Shamakhi dem Erdboden gleichgemacht hat. Mittags stärken wir uns dann auf einem Weingut mit lokalen Snacks und genießen das eine oder andere Gläschen Wein. Um das Bergdorf Lahij zu erreichen werden wir in kleine Busse umsteigen. In den mittelalterlichen, steinernen Straßen des Dorfes scheint die Zeit stehen geblieben zu sein. Hier gibt es unterschiedliche traditionelle Handwerker. Wir besuchen einen Kupferschmied und lassen uns von ihm seine uralten Techniken erklären.

Gegen Abend erreichen wir dann Sheki, wo wir zwei Nächte im zentral gelegenen Hotel Macara bleiben werden.

Fahrtstrecke Baku – Sheki, ca. 385 km; Fahrtzeit: ca. 4,5 Stunden

**Verpflegung:** Frühstück, Imbiss mit Butter, Joghurt und Fladenbrot, Snack und Wein auf dem Weingut, Abendessen im Hotel.

**4. Tag / Dienstag, 10.10.2023**

**Khans Palast. Bergdorf Kish. Halva Backkurs. Basar. Karawanserei. Bio-Bauernhof.**



Hüseynova İlham, weiß alles über die Kirche in Kish, hat ein Café, bietet Kochkurse an, fährt ihre Gäste im PKW von Sheki nach Kish und zurück, und das alles immer mit einem Lächeln im Gesicht.

Heute erkunden wir Sheki zunächst auf einer Stadtrundfahrt. Wir schlendern über den Basar und erholen uns bei einer kleinen Teepause in einer Karawanserei. Bei einem Backkurs stellen wir dann selbst Halva aus Reismehl, Koriandersamen, Nüssen und Sirup her. Halva ist eine Süßspeise, für die Sheki sehr berühmt ist. Sheki ohne eine Besuch im Khans Palast? Das geht ja gar nicht! Denn das einzigartige, zweistöckige Gebäude des Palastes überrascht mit seinem prächtigen Interieur und Exterieur. In der Mitte befindet sich ein riesiges Buntglasfenster aus einem mehrfarbigen Glasmosaik, indem pro Quadratmeter bis zu 5.000 Glasstücke verwendet wurden. Andere, kleinere Fenster des Palastes bestehen ebenfalls aus farbigen Glasstücken und sind mit durchbrochenen Steingittern bedeckt. Das Erstaunlichste ist: Kein einziger Nagel oder Klebstofftropfen wurde für den Bau verwendet! Dem Mysterium des aserbaidischen Fensterbaus gehen wir beim Besuch einer Schebeke Werkstatt auf den Grund. Schebeke – so wird die traditionelle Fensterbautechnik, genannt, die weder Nagel noch Kleber benötigt. Der Meister der Werkstatt führt uns zunächst die Technik vor. Anschließend können wir unser eigenes handwerkliches Geschick ausprobieren. Nachmittags steigen wir in Autos / Ladas und fahren in das circa 7km entfernte Bergdorf Kish. Dort besichtigen wir die älteste Kirche des Kaukasus aus dem 1. Jahrhundert. Und genießen die Gastfreundschaft der energiegeladenen Unternehmerin Hüseynova İlham, die mit einem kleinen Imbiss und Getränken auf uns wartet. Anschließend besuchen wir noch einen Bio-Hof, der von einer Familie bewirtschaftet wird und sich auf den Anbau von Obst spezialisiert hat.

Verpflegung: Frühstück, Imbiss in Kish und Abendessen in einem Restaurant

**5. Tag / Mittwoch, 11.10.2023**

**Sheki – Gabala – Baku**

**Fahrt durch den Kaukasus. Idyllischer Nohur See. Seilbahnfahrt.**

**Sheki – Baku: 360 km**



Pferd mit Reiter - auch das begegnet einem immer mal wieder bei einer Fahrt durch den Kaukasus

Heute fahren wir wieder durch eine vielfältige Landschaft zurück nach Baku, wo wir nun für die nächsten drei Nächte bis zum Abflug im sehr zentral gelegenen Hotel Merchant bleiben werden. Unterwegs machen wir einen Stopp am idyllisch gelegenen Nohur See. Im nahegelegenen Gabala genießen wir bei einer Seilbahnfahrt einen traumhaften Ausblick auf den beeindruckenden Kaukasus. Für den Abend ist - unter Vorbehalt - ein Treffen mit einer Vertreterin aus dem Agrar-Bereich der Außerhandelskammer (AHK) geplant.

Verpflegung: Frühstück und Abendessen im Hotel

**6.Tag / Donnerstag, 12.10.2023**

**Nationalpark Gobustan. Schlammvulkane. Historisches Kunstmuseum.**

**Baku – Gobustan: 60 km**



Wir fahren heute am Kaspischen Meer mit seinen Bohrplattformen entlang nach Gobustan (UNESCO-Weltkulturerbe), das 60 km von Baku auf einer Fläche von 537 Hektar liegt und gilt als eine der weltweit größten antiken Petroglyphen-Sammlungen mit mehr als 4000 Petroglyphen (in Stein geritzte Malereien). Im modernen, interaktiven Historischen Kunstmuseum entdecken wir die Überreste eines großen prähistorischen Steinkreises und andere Zeugnisse der Steinzeit. Felsmalereien aus dem Neolithikum zeigen Jagdszenen, Tiere, Menschen, Schiffe und Zeichnungen, die von der Armee Alexanders des Großen und römischen Legionären hinterlassen wurden. Nicht weit von Gobustan entfernt blubbern dann die berühmten Schlammvulkane. Schlammvulkane gibt es auch woanders in der Welt. Doch in Aserbaidschan befinden sich mit rund 400 die meisten.

Verpflegung: Frühstück und Abendessen in Baku in einem Restaurant



**7. Tag – Freitag, 13.10.2023**

**Neustadt. Teppichmuseum. Zeit zur freien Verfügung. Abschiedsessen.**



Das Teppichmuseum in Baku

Morgens entdecken wir zunächst die Neustadt mit den zahlreichen Palästen der Ölbarone aus der Zeit um 1900. Anschließend überlegen wir im Teppichmuseum, welcher der vielen schönen Teppiche hier denn nun der allerschönste ist. Doch es gibt hier nicht nur Teppiche vom 17. bis zum 20. Jahrhundert zu bewundern. Denn die Sammlung des Museums umfasst über 10.000 Stücke von Keramik, Metallarbeiten des 14. Jahrhunderts, Schmuck aus der Bronzezeit, traditionelle Gewänder, Stickereien und angewandte Kunst der Moderne.

Nach einem gemeinsamen Imbiss im Stadtzentrum, ist der Nachmittag frei für eigene Erkundungen, einem Besuch in einem Café, Einkäufe oder einen Spaziergang an der von Palmen gesäumten Uferpromenade entlang. Am Abend lassen wir es uns dann noch einmal so richtig gut gehen beim Abschiedsessen im Hotel.

Verpflegung: Frühstück, Imbiss und Abschiedsessen im Hotel

**8.Tag / Samstag, 14.10.2023**

**Yenidən görüşərik – auf Wiedersehen Aserbaidtschan**

Wir nehmen gegen Mittag Abschied von Aserbaidtschan mit vielen neuen Eindrücken, Erlebnissen, herzlichen Begegnungen, vielleicht auch mit Gewürzen oder seidenen Schals im Gepäck. Und reisen über Istanbul wieder nach Hamburg zurück.

Verpflegung: Frühstück

Programmänderungen vorbehalten.

## **Leistungen, Reisepreis und weitere Informationen**

### **Leistungen**

- Liebevolle Planung und Organisation der Reise mit viel Herz & Hirn und Betreuung vor Ort durch Ute Regina Voß von frau&vermögen
- Durchgehende, professionelle und deutschsprachige Reiseleitung vor Ort
- Linienflüge mit Turkish Airlines ab/bis Hamburg via Istanbul nach Baku in der Economy-Class, inkl. 30 kg Freigepäck.
- 7 Übernachtungen in Aserbaidzhan im Doppelzimmer mit Badezimmer oder Dusche/WC
- 7x Frühstücksbuffet
- 6x Abendessen im Hotel oder örtlichen Restaurants
- Transfers im klimatisierten Reisebus inkl. 0,5L Wasser pro Tag pro Person
- Eintritte zu allen Besichtigungsprogrammen gemäß Programmverlauf
- Baku Panoramic Tour inkl. Seilbahnfahrt und Altstadtführung
- Kaffeepause und Treffen mit der Unternehmerin Konul Guliyeva
- Besuch des Heydar Aliyev Kulturzentrums, ein Bau der Stararchitektin Zaha Hadid
- Treffen mit Bäuerinnen und Vorführung zur Herstellung von Butter samt Imbiss
- Besichtigung der Jummah Moschee in Shamaki
- Weinprobe mit Imbiss auf einem Weingut bei Schamakhi
- Besichtigung des Bergdorfs Lahij mit Besuch einer traditionellen Kupferschmiede (wetterabhängig)
- Stadtrundfahrt durch Sheki  
Halva-Backkurs in Sheki
- Besichtigung des Sheki-Khans Palast
- Shebeke-Workshop in Sheki
- Stopp am Nohur-Lake mit Seilbahnfahrt in Gabala
- Treffen mit einer Vertreterin der Außenhandelskammer (AHK) Baku (unter Vorbehalt)
- Exkursion zum Gobustan-Nationalpark mit Besichtigung der Schlammvulkane und Besuch des Museums (wetterabhängig)
- Führung in der Neustadt von Baku
- Besuch des Teppichmuseums
- IC-Service- und Informationsmaterial
- 1 Reiseführer „Aserbaidzhan“ pro Person
- Quietvox-Kopfhörersystem

### **Flüge und Zeiten**

07.10.2023 mit Turkish Airlines von Hamburg nach Istanbul  
10:00 - 14:10 DAUER 3:10h

07.10.2023 mit Turkish Airlines von Istanbul nach Baku  
17:20 - 21:05 DAUER 2:45h

14.10.2023 mit Turkish Airlines von Baku nach Istanbul  
11:45 - 13:55 DAUER: 3:10h

14.10.2023 mit Turkish Airlines von Istanbul nach Hamburg  
18:40 - 20:55 DAUER: 3:15h

Alle Zeiten sind Ortsangaben. Flugzeitänderungen vorbehalten.

Die Zeitverschiebung in Aserbaidschan gegenüber Deutschland liegt im Oktober bei +2 Stunden. Wenn es hier also z.B. 14:00 Uhr ist, ist es 16:00 Uhr in Aserbaidschan. Das gleiche gilt auch für Istanbul.

### **Hotels**

07.-09.10.2023 Grand Midway Hotel Baku 4\*, <https://gmwhotel.az/>

09.-11.10.2023 Macara Hotel Sheki 4\*, <https://macarahotelsheki.business.site/>

11.-14.10.2023 The Merchant Hotel Baku 4\*, [www.themerchantbaku.com/](http://www.themerchantbaku.com/)

Die angegebenen Hotelklassifizierungen beruhen auf der jeweiligen Landeskategorie.

### **Reisepreis:**

- 2.595,00 Euro pro Person im Doppelzimmer
- 550,00 Euro Einzelzimmer Zuschlag

### **Zusatzleistungen**

- Gebühren für die Visa-Beantragung, aktuell 45,00 Euro. Das Visum ist einfach zu erhalten. Lukas Mehren von der Agentur Intercontact wird auf Wunsch bei der Bestellung behilflich sein. **Wichtig: Man braucht einen Reisepass, der zur Zeit der Reise noch mindestens 6 Monate gültig sein muss.**
- Rail & Fly in der 2. Klasse 89,00 Euro

### **Nicht im Preis enthalten sind**

- Trinkgelder
- Persönliche Ausgaben
- Nicht erwähnte Mahlzeiten und Getränke

Mindestteilnehmerinnenzahl: 15 zahlende Personen

**Anmeldeschluss: 10. Juni 2023**

**Fotos:** Ute Regina Voß

### **Ansprechpartner bei Intercontact**

Lukas Mehren, Tel.: +49 (0)2642-2009-39; [lmehren@ic-gruppenreisen.de](mailto:lmehren@ic-gruppenreisen.de)

### **Veranstalter im Sinne des Reiserechts:**

INTERCONTACT – Gesellschaft für Studien- und Begegnungsreisen mbh, In der Wässerscheid 49, 53424 Remagen, Tel.: +49 (0)2642-2009-0 | Fax: +49 (0)2642-2009-38, Geschäftsführer: Tim Zieger, Peter Zieger Amtsgericht Koblenz - HRB 12374.

**Die Reise findet in Zusammenarbeit mit frau&vermögen statt.**

### **Hinweise:**

Es gelten die beiliegenden Allgemeinen Reisebedingungen und Hinweise von Intercontact. Diese finden Sie auch auf der Internetseite [www.intercontact-reisen.de](http://www.intercontact-reisen.de)  
Diese Reise ist generell für Personen mit eingeschränkter Mobilität nicht geeignet.  
Hotel- und Programmänderungen bleiben vorbehalten.